



## Bericht des Vorstandes anlässlich der Mitgliederversammlung am 19. Juni 2018 in Polling

<b>Vorsitzende</b>	Renate Dodell
<b>stv. Vorsitzender</b>	Reinhold Socher
<b>Schatzmeister</b>	Wolfgang Kastl
<b>Schriftführerin</b>	Isabel Fischer
<b>Beisitzer</b>	Anja Böhm
	Andrea Jochner-Weiss (Landrätin)
	Angelika Klennert
	Hans Kummert
	Dr. Sylvia von Radetzky (bis 28.02.2018)
	Gabriele Radke (seit 01.03.2018 - nach §11 Satz 4 der Satzung nachbestellt)
	Josef Steigenberger (Bürgermeister)
	Martin Weber (Pfarrer)
<b>Ambulanter Hospizdienst Leitung Koordinatorinnen</b>	Sr. Angela Kirchensteiner
	Gisela Klotz
	Gesa Mayer
	Alexandra Meyer (seit 01.12.2017)
	Anita Michl-Rohm
	Britta Patzke (seit 01.01.2018)
	Lissi Schmid (bis 31.10.2017)
	Ulrike Unsinn
<b>Stationäres Hospiz Leitung</b>	Karlheinz Gaisbauer (Leiter Hospiz)
	Barbara Rosengart (Pflegedienstleitung)
<b>Mitgliederstand</b>	01.01. 2012 707
	01.01.2013 792
	01.01.2014 833
	01.01.2015 846
	01.01.2016 897
	01.01.2017 977
	01.01.2018 1.035
	01.06.2018 1.061
	davon ca. 165 aktive ehrenamtl. Hospizbegleiter
<b>Stationäres Hospiz 2017:</b>	Auslastung: 95 % Gesamtbelegung: 3471 Pflegetage Gäste: 112
<b>Ambulanter Hospizdienst 2017:</b>	1073 hospizliche Anfragen 598 Begleitungen 336 Begleitungen nach § 39a abrechenbar mit den Krankenkassen
<b>Mitarbeiter Stand 01.06.2018 insgesamt:</b>	41 (25,01 Vollzeitstellen)

## **Pflegesatzverhandlungen 2018 – neue Mitarbeiter**

Für das Hospiz in Polling konnten wir mit den Krankenkassen einen Pflegesatz von 427,24 € mit einer Laufzeit von 01.11.2017 bis 31.10.2018 vereinbaren. Mit dieser deutlichen Steigerung tragen die bayerischen Krankenkassen den Neuerungen des Hospiz- und Palliativgesetzes des Bundes (12/2015), den dazu vereinbarten bundesweiten Rahmenbedingungen und den intensiven Bemühungen der ARGE der bayerischen Hospize Rechnung. Für den jetzt von den Krankenkassen genehmigten Pflegeschlüssel 1 Bett : 1,5 Pflegefachkräfte (vorher 1: 1,15 finanziert, bei uns schon länger 1 : 1,4) haben wir zusätzliche Palliativfachkräfte eingestellt.

Wir hatten über all die Jahre schon zwei Personen im Nachtdienst im Hospiz Polling – immer eine Fachpflegekraft und bei der zweiten Nachtwache zu ca. 70 % einen ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Nun sind die beiden Nachtwachen Pflicht für alle Hospize. Die Krankenkassen haben uns genehmigt, 50 % der zweiten Nachtwache weiterhin durch ehrenamtliche Hospizbegleiter besetzen zu dürfen. Ob dies weiter so machbar ist, werden die Verhandlungen mit den Krankenkassen im Herbst 2018 zeigen.

## **Umzug des ambulanten Dienstes von Bernried nach Polling**

Wie bereits berichtet, wird der ambulante Dienst mit nun 7 Koordinatorinnen im Herbst 2018 von Bernried nach Polling umziehen. Damit sind alle Aktivitäten unseres Vereins im Kloster Polling vereint. Wir danken der Gemeinde Bernried sehr herzlich für die Heimat des Vereins und des ambulanten Dienstes über 26 Jahre. Und wir danken dem Kloster Polling sehr herzlich für die Bereitstellung weiterer Räume, die diesen Umzug erst ermöglichen. Die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen innerhalb des Klosters und die Ertüchtigung der elektrischen Anlagen und des Brandschutzes erfordern hohe Investitionen. Diese Investitionen sichern und ermöglichen unsere Arbeit weit in die Zukunft hinein.

## **Jubiläum / Ausstellungen**

2017 konnte der Hospizverein sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Mit einem umfangreichen und vielseitigen Programm konnten wir viele Menschen in unserer Region erreichen und für die Hospizarbeit interessieren.

Im Treppenhaus wurden im Sommer 2017 Stoffbilder der Peißenberger Modedesignerin Claudia Albert gezeigt. Von Oktober 2017 bis Mai 2018 wurden Werke der Kinder der integrativen Horte der Kinderhilfe gezeigt. Seit 08. Juni 2018 sind die Kunstwerke von Sr. Immolata Meyen aus dem Kloster St. Elisabeth der Dominikanerinnen Maria Stern in Augsburg zu sehen.

## **Datenschutz**

Eine besondere Herausforderung für uns ist die seit 25.05.2018 gültige EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wir haben mittlerweile eine externe Datenschutzbeauftragte unter Vertrag genommen. Eine Fülle von komplexen Vorschriften muss nach und nach umgesetzt werden. Dazu werden wir auch die Kommunikation mit Mitgliedern, Mitarbeitern und Spendern neu regeln müssen, ebenso die Erfassung, Speicherung und Transparenz der entsprechend erfassten persönlichen Daten. Eine grosse Herausforderung für uns, die viel Zeit und Geld kosten wird!

## **Dank**

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl im ambulanten Bereich als auch in unserem Hospiz für Ihre hervorragende Arbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott allen ehrenamtlichen 160 Hospizbegleitern für ihren Einsatz sowohl in der ambulanten Betreuung als auch im Hospiz in Polling und allen Unterstützern.